



# NORDSTERN

Mai 2009

Der Traditionsverein in Braunschweigs Norden



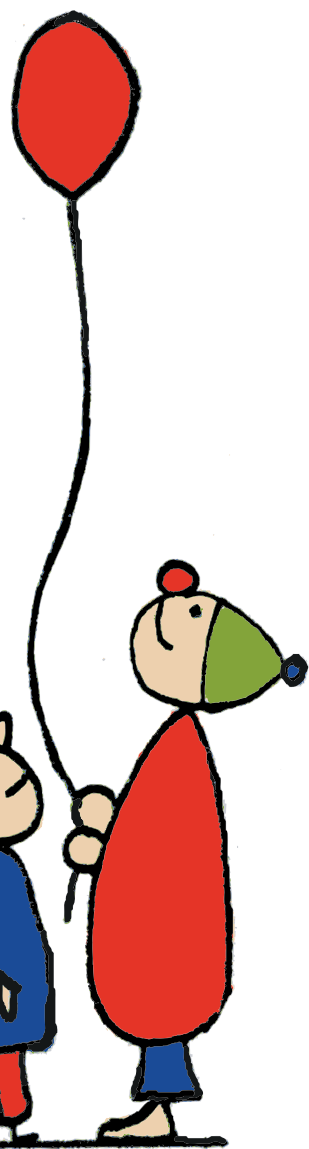
VfL Generationen  
Turnen und Gymnastik

Sport und Spaß für alle

Alte Herren vor dem Aufstieg

1. Frauen wieder Hallenstadtmeister

# Clowns & Helden



## Clowns & Helden

lesen • schenken • spielen

Bienroder Straße 18A  
38110 Braunschweig  
Telefon 05307 980522  
Telefax 05307 980523

# höferimmobilien

verkauf · vermietung · vermittlung



## Wir machen das. Für Sie!

- **NEU – Energieausweis inklusive**
- **Wertermittlung per Gutachten**
- **Professionelles Exposé**
- **Präsentation in Zeitung und Internet**
- **Besichtigungsservice**
- **Erstellung des Kaufvertrages**
- **Begleitung der notariellen Beurkundung**

**KOSTENFREI für den Verkäufer!**

**höferimmobilien**  
**Jörg Höfer**  
Immobilienkaufmann

Elmblick 8  
38173 Erkerode  
Ruf 05305 90199-55  
info@hoeferimmobilien.de

## Sponsoring

Der Sponsoring lädt am 26. Mai zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Unter anderem stehen Neuwahlen an. Der Sponsoring würde sich über eine rege Beteiligung an der Sitzung sehr freuen.

Es werden auch kommende Aktionen sowie eine Neuordnung der Aktivitäten besprochen und jeder kann sich in diese Diskussion mit seinen Ideen einbringen.

Der Sponsoring freut sich über jeden Aktivisten, der sich der Arbeit anschließt, auch damit die Fahrt für die Beteiligung an den einzelnen Sparten der Fußballabteilung wieder aufgenommen werden kann.

Unabhängig von den weiteren Aktivitäten kann der Sponsoring als finanziell gesund bezeichnet werden, für Ideen und Vorschläge bleibt aber noch genügend Platz, auch damit weitere Fortschritte erkennbar werden und man nicht nur das Stoppen des Abwärtstrend als Erfolg werten kann.



Falko Greune  
Abteilungsleiter

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
liebe Leser und alle Sportfreunde des VfL Bienenrode,

der Verein besteht ja aus mehreren Sparten und heute möchte sich die Turn- und die Gymnastikgruppe in der neuen Ausgabe des Nordstern vorstellen. Bei der Neugründung des heutigen VfL Bienenrode im Jahre 1946 wurde unter anderem die Sparte Turnen eingeführt. In diesen 63 Jahren Turngeschichte haben sich die sportlichen Ansprüche derart geändert, dass man eine separate Gymnastikgruppe dazu nahm.

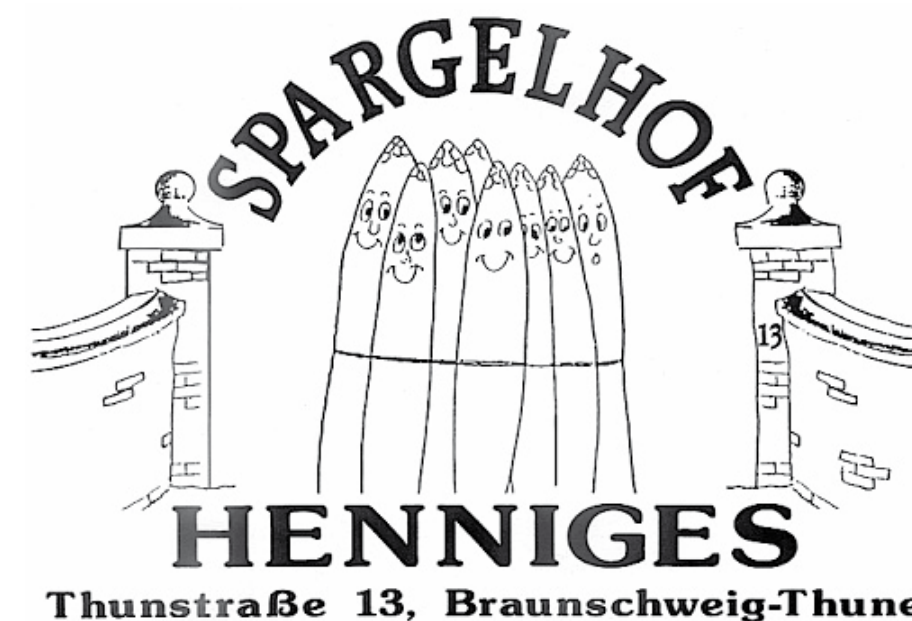
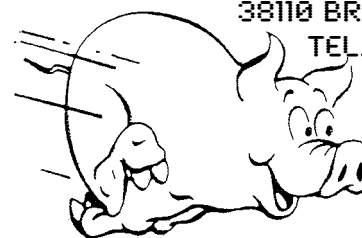
Die Gymnastikabteilung ist aufgliedert in Kinderturnen, Dance Kids, Modern-JazzDance, Erwachsenen Gymnastik und Badminton.

Das Besondere in unserer Sparte ist, dass man an keinen Wettkämpfen teilnimmt. Wir möchten, dass alle Sportlerinnen und Sportler sich körperlich fit halten, eine gute Kondition bekommen und bis ins hohe Alter Spaß am Sport haben.

Diese Ziele kann man nur erreichen, wenn einem gute Übungsleiter und Übungsleiterinnen zur Verfügung stehen. Hiermit möchte ich allen Trainern meinen ganz besonderen Dank aussprechen.

Ich wünsche allen sportlichen Aktivisten bei dem Lesen des Nordstern viel Spaß.

FLEISCHEREI & PARTY-SERVICE  
**J. GEHRS**  
HAUPTSTR.18  
38110 BRAUNSCHWEIG  
TEL. 05307/2311



**Tel.: 0 53 07 / 37 09**  
www.spargelhof-henniges.de



## Kinderturnen

### Mittwoch ist Kinderturnen ... ... und das ist auch gut so!

Der wöchentliche Mittwochnachmittag ist ein fester Bestandteil für unsere Turnkinder.

In der ersten Turngruppe von 16.00 – 17.00 Uhr turnen wir mit ca. 25 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren.

Nach unserem Begrüßungslied und Feststellung aller anwesenden Turnkindern, starten wir mit vier Turngruppen an verschiedenen Stationen. Auch kleine Loslösungsprobleme von evtl. Mutter/Vater/Oma müssen von den jungen Turnerinnen und Turnern bewältigt werden. Oftmals hilft auch hier ein Kuschtier als stiller Zuschauer.

Unser Konzept sieht so aus:

Spielerisch schwingen die Kinder an den Tauen über einen Krokodilgraben, balancieren, klettern, rutschen, springen. Auch Singspiele wie den Storch auf einem Bein; 1,2,3 im Sauseschritt und natürlich der Tanz des Turn-Tigers sind den Kindern bestens bekannt und auch sehr beliebt. Bei Feuer-Wasser-Blitz schreien alle laut HURRA!

Aber auch einige Regeln müssen unsere ‚Kleinen‘ erst lernen, denn manchmal ist es nicht so einfach, in einer Reihe zu warten bis man endlich dran ist.

Der Klassiker ‚Purzelbaum‘ wird natürlich auch erlernt und teilweise auch als Hausaufgabe zum Üben zu Hause aufgegeben. Ebenso wie der Fußsprung, das Abspringen beider Füße gleichzeitig. Die Turngruppen durchlaufen alle Stationen im Uhrzeigersinn.

Die Zeit vergeht wie im Fluge und schon treffen wir uns alle in unserem Kreis zum Schlusslied. Das war ein toller Turnnachmittag – tschüß bis nächste Woche.



In der nächsten Stunde turnen wir mit den ca. 20-25 ‚Großen‘ im Alter von 6 – 12... Jahren.

Auch hier haben wir natürlich unser Begrüßungsritual im Mittelkreis.

Die vier Turnstationen der ersten Stunde werden für unsere ‚Großen‘ erweitert und verändert, so dass höhere Anforderungen an die erfahrenen Kinder gestellt werden können.

Den ‚Purzelbaum‘ findet man hier als Flugrolle, kombiniert mit Rückwärtsrolle, Handstand, Rad usw. wieder. Größere Turngeräte wie Bock, großer Kasten, Schwebebalken, Reck oder auch mal der Barren kommen hier zum Einsatz.



Einmal im Monat freuen sich alle auf den Spieletag. Auch Spielwünsche der Kinder werden umgesetzt, beispielsweise Völkerball, Brennball, Mickey-Mouse-Fangen, Zähne ziehen oder Komm mit – lauf weg.



Der Fotograf hat unseren Spieletag ‚live‘ miterlebt und die Kinder ‚in Action‘ abgelichtet.

Geschafft, aber fröhlich beenden wir in unserem Mittelkreis die Sportstunde mit einem ‚Gut Sport!‘

Unsere Turnzeiten:

Mittwoch	3 – 6 Jahre	16.00 – 17.00 Uhr
	6 – 12... Jahre	17.00 – 18.00 Uhr

Das Team vom Kinderturnen:  
Anne Paliga, Uta Hluchnik,  
Sandra Hartmann, Maren Hluchnik





### Dance-Kids

Wir sind die Dance Kids, eine Gruppe von Mädchen zwischen 13-16 Jahren. Wir trainieren jeden Freitag von 17.00-18.00 Uhr in der Sporthalle der GS Waggum.



Seit über einem halben Jahr tanzen wir zusammen Modern Dance. Dieser Tanz enthält viele abgewandelte Elemente aus Ballet und HipHop, falls du dir nichts darunter vorstellen kannst, komm doch einfach mal vorbei und guck zu. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jeder der Spaß am Tanzen und ein wenig Taktgefühl hat ist bei uns richtig.

Ich heiße Mira Wichmann, ich leite seit Januar 2008 die Tanzgruppe Dance Kids und habe selbst lange Zeit in dieser Gruppe des VFL Bienenrode getanzt. Bevor ich in der Tanzschule „T.A.N.Z. Braunschweig“ meine Vorliebe für den zeitgenössischen Tanz (auch Modern genannt) gefunden habe. Ich tanze jetzt seit knapp 4 Jahren Modern, bin aber auch offen für andere Tanzarten. Kürzlich habe ich an dem Tanzprojekt „Nowadays“ des CJDs und der Musischen Akademie teilgenommen. Ziel dieses Projektes war die Entstehung eines



Tanztheaterstückes über verschiedene Jugendkulturen. Unterschiedliche Tanzstile wie Ballett und Hip-Hop habe ich dort näher kennen und lieben gelernt.

Für mich ist es eine willkommene Herausforderung meine Tanzerfahrung an andere weiterzugeben und somit mehr Menschen den Spaß am Tanz vermitteln zu können.

Wir freuen uns über jedes neues Mitglied.

Mitglieder der Gruppe sind zur Zeit: Julia Halle, Sophie Jenzen, Lisa Kassel, Jana Kühn-Jüttner, Johanna Leinemann, Maxime Patzke, Luise Rentz, Marlene Rentz, Anika Schmalz, Julia Stilke, Janina Wagner und Amrei Wichmann.

### Sport macht Spaß, Bewegung tut jedem gut und ist gesund!

Seit nun mehr als 11 Jahren bin ich beim VFL als Übungsleiterin in verschiedenen Gruppen der Turn-/Gymnastikabteilung tätig.

1988 erhielt ich, nach absolviertem Lehrgang, meine Lizenz als Übungsleiterin für Breitensport im Kinder-/Jugendlichen- und Erwachsenenbereich.

Regelmäßige Lehrgangsteilnahmen ermöglichen es mir abwechslungsreiche Sport- und Übungsstunden zusammen zu stellen.

Beim Kinderturnen versucht unser ÜL-Team allen Kindern, ab 3 Jahre, mit Spiel und Spaß und auch Disziplin, Freude an jeglicher Form von Bewegung zu vermitteln.

In den Gymnastikstunden kommt es mir sehr auf etwas Ausdauertraining sowie Funktionsgymnastik

für den Bereich Bauch, Beine, Po an. Für Kraft- und Ausdauer steht ab und an ein Stations- und/ oder Zirkeltraining auf dem Programm.

Schwerpunkt für alle Teilnehmer meiner Sportgruppen ist, dass ein jeder, ab und zu auch mal, seine eigene Leistungsgrenze spürt und mit viel Spaß den verschiedenen Sport- und Bewegungsangeboten begegnet.

Über neue motivierte Teilnehmer in der Dienstagsgymnastikstunde, bei der Freitags-Step-Aerobic- Truppe, sowie beim Badminton würden wir uns riesig freuen. Also bis bald in der Sporthalle der Grundschule Waggum.



Anne Paliga

**Der Sommer kommt noch – die Aktionsmarkise ist schon da!**

Bei uns können Sie jetzt auch finanzieren!

z. Beispiel **Gelenkarmmarkise easy 120** mit Motorantrieb, inkl. Wand- oder Deckenkonsolen, ohne Montage 400x300 cm **€ 999,-**

Wir beraten Sie gern in unserer Ausstellung.

**Taube & Hoffmeister AG**  
Rollläden – Markisen – Sonnenschutz

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00–18.00, Sa. 10.00–13.00  
Pillmannstr. 7 a, 38112 Braunschweig · Tel.: 05 31 / 37 00 00  
www.taube-hoffmeister.de

**JULIUS ZUNFT GmbH**  
Dachdeckermeister

Wieblingenweg 19  
38112 Braunschweig  
☎ (05 31) 31 27 75  
Fax (05 31/31 64 31)

**Voets Autozentrum GmbH**  
Wolfenbütteler Str. 51  
38124 Braunschweig  
Fon 0531 - 26 06 0  
Fax 0531 - 26 06 123  
voets.com

Direktannahme, Express Service  
Flotten- und Fuhrparkbetreuung  
Neu- und Gebrauchtwagenverkauf  
Taglich TÜV und AU Service vor Ort  
Reisemobilverkauf und -vermietung  
Abschleppdienst und Hol- und Bringdienst  
Finanzierung, Leasing, Reparaturfinanzierung  
Ersatzmobilität, Unfall- und Werkstattdienstleistungen  
Unfallstützpunkt für Karosserie- und Lackierarbeiten



## Gymnastik Frauen / Männer

Mein Name ist Bernhard Lages und bin 1948 geboren. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und u.a. meinen Werdegang zum Übungsleiter aufzuzeigen.

Sport habe ich eigentlich in irgendeiner Form immer betrieben und landete mit meiner Frau (gebürtige Bienroderin) vor einigen Jahrzehnten in der Turn- und Gymnastikabteilung des VfL Bienrode. Es ergab sich dann, dass ich die Frauen-Gruppe als Übungsleiter übernehmen konnte. Auch war der Ü-Leiter der großen, gemischten Gruppe und der Männer Falk Se-

veridit schon etwas älter und so kam es dann 1993, dass ich eine richtige Grundlage für die Gymnastikstunden benötigte und mich entschloss, beim NTB (Niedersächsischer-Turner-Bund) den Übungsleiter „Turnen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Ältere“ zu machen.



Aufgrund des ‚Älterwerdens‘ und kleinen Wehwehchen entschloss ich mich zu weiteren Weiterbildungen:

- 1995 Präventionssport
- 1996 Orthopädische Rehabilitation
- 2000 Entspannung
- 2004 Männerturnen

- NLV (Niedersächsischer Leichtathletik Verband) Ü-Leiter Breitensport/Leichtathletik
- Nordic Walking Betreuer und –Leiter

Bei der Betreuung der verschiedenen Gruppen gab es dann Probleme mit meinem Arbeitgeber

aufgrund von Schichtarbeit. Bei der Befreiung von Schichtarbeit haben mich die Vereine und Verbände unterstützt, so dass ich weiterhin meine Tätigkeit als Übungsleiter in den Vorabendstunden ausüben konnte.



Für mich, als Osteoporose-Erkrankter, ist die sportliche Betätigung natürlich auch ein bisschen Selbstschutz.

Nun hoffe ich den Teilnehmern der verschiedenen Gruppen eine sach- und fachkundige Anleitung bei der Funktionsgymnastik zur Kräftigung und Verbesserung bzw. Erhaltung der Beweglichkeit sowie zur Stärkung des Herz-Kreislaufes zu bieten. Die Teilnehmerzahlen lassen dies vermuten. Es macht mir und hoffentlich allen anderen auch Spaß. Allerdings muß auch gesagt werden, dass es mit einer Übungsstunde Sport pro Woche keine Vorwärtentwicklung gibt. Darum sind viele unserer Übungen als Hilfe zur Selbsthilfe gedacht. Mit wenig Aufwand (15-20 min./tägl.) kann man sehr viel erreichen. Aber ... man muss es wollen!

Wichtig sind mir auch die sozialen Aspekte bei unseren Treffen.



Bernhard Lages

So, nun hoffe ich noch den Einen oder Anderen demnächst zum ‚Schnuppern‘ bei unseren Bewegungsstunden kennen zu lernen.

## Marie- Therese Thun, genannt Niki

Geboren am 26.02.1923 ist sie zur Zeit im VfL Bienrode die älteste und aktivste Sportlerin der Gymnastikgruppe.

In ihrer Schulzeit, sagte sie mir, war Sport ein besonderes Pflichtfach, was gegenüber anderen Schulfächern höher bewertet wurde. In den nächsten Jahrzehnten hat sie keine Mitgliedschaft in Vereinen gehabt. Ihr Sportinteresse war weiterhin beim Radfahren, Schwimmen und Wandern. Auch heute fährt sie noch weite Strecken mit dem Fahrrad und das Wandern macht ihr sehr viel Spaß.

Nach dem Tod ihres Mannes, ist Niki 1971 in den VfL Bienrode eingetreten. Sie brauchte wegen ihrer Berufstätigkeit im Alter von 48 Jahren einen Ausgleich. In den ersten Jahren reichte dienstags eine Stunde Gymnastik für sie und schon mindestens seit 15 Jahren eine Doppelstunde. Trotz ihres hohen Alters, fühlt sich Niki nach der Gymnastik-Doppelstunde fit und körperlich wohl.

Unsere Niki ist schon eine besondere Vorzeigesportlerin des VfL- Bienrode



Auf meine Frage, was sie anderen Menschen, auch Ältern empfehlen könnte, sagte sie, sie mögen soviel Sport treiben, wie man nur kann! Auf Grund ihrer sportlichen Aktivität ist sie bis heute fit und die Kondition ist gut.

Außer dem Sport ist noch eine andere Leidenschaft bei Niki vorhanden. Das ist die

Musik! Sie spielt Gitarre, Akkordeon, Klavier und springt öfter als Organistin in den Gemeinden von Bienrode und Waggum ein. Auch in der Rentner-Band gehört sie zur festen Gemeinschaft.

Der VfL- Bienrode wünscht Marie-Therese noch viele sportliche - und musikalische Jahre !

24-Stunden-Geschäftsstelle: www.aok24.de

BEWEGUNG

IN BESTEN HÄNDEN

**AOK**  
Die Gesundheitskasse

Die Gesundheitskasse unterstützt Sie mit einer Vielzahl attraktiver Gesundheitsangebote. Für Individualisten auch online im Internet. Mehr Infos in Ihrer AOK und auf [www.aok.de](http://www.aok.de). **Jetzt zur AOK wechseln!**

Live erleben in Ihrer AOK!



## Hartmut Schubert

Unser ältestes männliches Mitglied in der Gymnastik-Abteilung ist Hartmut Schubert, geb. am 22.07.1936.

Im Alter von 35 Jahren ist Hartmut am 18.10.1971 in den VfL Bienenrode eingetreten. Auch Hartmut hatte vorher keine sportlichen Interessen. Für seinen beruflichen Werdegang bei VW suchte er einen Ausgleich. Das Turnen und auch der soziale Aspekt lag ihm am Herzen.

Der Schwerpunkt von den ersten Übungsleitern lag beim Geräteturnen. Dies waren Herr Kurt Beutel und Herr Blankschyn. Das Geräteturnen beinhaltete Trampolin- und Bockspringen, Sprossenwand und auch die Kletterstangen. Auch allgemeine Ballspiele gehörten dazu. In den ersten Jahren hatte Hartmut auch nach der Gymnastikstunde jedesmal Muskelkater!

Ab 1981 bis 1991 übernahm Hartmut Schubert von Herbert Müller den Abteilungsleiterposten.



Mit zunehmendem Alter sieht man sich wegen Verletzungsgefahr bei den Übungen vor.

Durch den jahrelangen Gymnastiksport ist Hartmut fit geblieben und hat seine Kondition gesteigert.

## Arbeitsdienst !!



Die Mädels verwandeln den VfL in ein Blütenmeer



Die Herren der Schöpfung haben da gaaanz andere Probleme ...

## Der richtige Nordstern

In der Einführung der ersten Ausgabe war zu lesen, der Nordstern hätte eine enorme Helligkeit.

Großer Wagen

Das wird häufig irrtümlich angenommen. Richtig ist jedoch der Nord- oder Polarstern ist ein nur mässig leuchtender Fixstern am nördlichen Sternhimmel. Man findet ihn durch die 5-malige Verlängerung der Hinterachse des grossen Wagens.



Kleiner Bär

Der Nordstern steht senkrecht über der gedachten Erdachse und zeigt somit dem Beobachter die Nordrichtung. Der Höhenwinkel zwischen Stern und Horizont ergibt nach Anbringung einiger Berichtigungen die geographische Breite des Beobachters, die so genannte Nordsternbreite. Vor Erfindung des Chronometers war das Breitensegeln gängige astronomische Navigation.

Die Nordsternbreite eignet sich zur Bestimmung einer Standlinie auf See, nur auf der nördlichen Halbkugel und nur bedingt.

In dunkler Nacht und klarem Himmel findet der Beobachter das Gestirn, jedoch nicht den Horizont. Die Grenze zwischen Himmel und Wasser geht häufig fließend ineinander über und macht eine genaue Winkelmessung unmöglich.

Die Sonne gestaltet das Breitensegeln auf der nördlichen u. südlichen Hemisphäre erheblich einfacher. Bereits im 15. Jahrhundert wussten die Seefahrer, dass zur Kulminationszeit (höchster Tagesstand) die Sonne auf der nördlichen Halbkugel genau im Süden steht und Zenitdistanz +/- Deklination (Winkelabstand der Sonne zum Himmelsäquator) die geographische Breite ergibt, die Mittagsbreite. Erst mit Kenntnis genauer Uhrzeit ist es den Seefahrern möglich auch die geographische Länge zu errechnen und einen brauchbaren Standort zu ermitteln.



Ulrich Gander

Kassiopeia

Zum Glück benötigen wir keine astronomischen Standlinien, um unseren VfL, den hell leuchtenden Stern im Norden Braunschweigs, zu finden. Die Ortskundigen kennen den Weg, den Ortsunkundigen sei der Gebrauch eines „Navis“ zu empfehlen.

## Hypohouse GmbH- Der Baufinanzierer - Die Unabhängigkeit ist unsere Stärke und Ihr Vorteil!

Wer ist der richtige Partner für die Baufinanzierung? Vor dieser Frage stehen viele Bau – und Kaufinteressenten. Zahlreiche Informationen bekommt man im Internet, dort fehlt es jedoch oft an Beratung.

Wir, die Hypohouse GmbH, sind ein Team von Bankkaufleuten und Finanzierungsexperten und bringen beide Vorteile zusammen. Durch den Zusammenschluss mit der Arbeitsgemeinschaft Freier Baufinanzierer (AFB) gehören wir zu dem derzeit größten unabhängigen Baufinanzierer Deutschlands. Durch diese Stellung am Markt genießen wir eine hohe Flexibilität in der Auswahl des richtigen Bankpartners. Wir arbeiten nicht nur mit Plattformen zusammen.

Der Kauf- bzw. Bau einer Immobilie ist für viele Kunden eine Entscheidung für's Leben. Die Qualität der Beratung und des Produktes ist deshalb gerade hier von besonders großer Bedeutung. Daher haben wir uns Ende letzten Jahres vom TÜV-Süd für unsere Beratungs- und Servicequalitäten zertifizieren lassen. Überzeugen Sie sich selbst von unserer Beratung.

Für Beratungsgespräche bei Ihnen vor Ort stehen Ihnen unsere Berater gern zur Verfügung.

### Eigentum statt Miete?

#### Beispiel:

3-Zimmer Wohnung 70 qm  
Kaltmiete mtl. ca. 385 €

oder

Kauf Eigentumswohnung ca. 70 qm  
Kaufpreis 85.000 €  
Finanzierung 85.000 €  
Mtl. Rate 408 €  
(inkl. 1 % Tilgung)

Top Konditionen + Top Beratung  
**HYPOHOUSE**  
GmbH  
Ihr unabhängiger Baufinanzierungsexperte

Adolfstraße 39  
fon 0800 80 600 30  
fax 0511 270 489 39

38102 Braunschweig  
www.hypohouse.de  
mail info@hypohouse.de

Rufen Sie an und lassen Sie sich kostenlos beraten.

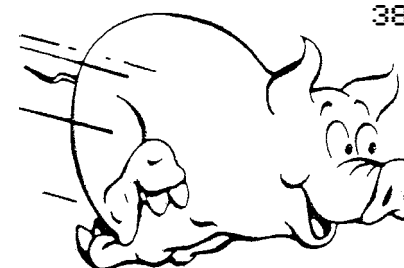
FLEISCHEREI & PARTYSERVICE

J. GEHRS

HAUPTSTR.18

38110 BRAUNSCHWEIG

TEL. 05307/2311



Bienroder Straße 19  
38110 Braunschweig-Waggum  
Tel. 05307-5150 · Fax 8492



## Heiko Bartels - Trainer 1. Herren



Name: Heiko Bartels  
Spitzname: keiner, die Spieler sagen Trainer

Liebblings-Essen: Spargel, Braunkohl und Brengewurst, Steak, Italienische Küche usw.

Liebblings-Getränk: guter trockener Rotwein  
Lieblings-Urlaubsziel: egal, Hauptsache mal entspannen

Liebblings-Verein: Eintracht Braunschweig  
Mannschaften die die Fans durch ihre Spielweise begeistern

Liebblings-Training: sollte immer das Element Spaß beinhalten

Liebblings-Rücken-Nr.: unerheblich  
Größte Erfolge: als Spieler: 3x Wolterspokalsieger und Stadtmeister, Supercupsieger, Hallenstadtmeister

als Trainer: Aufstieg mit FC Wenden in die Bezirksliga, Wolterspokalsieger und Stadtmeister, Supercupsieger, Hallenstadtmeister  
Wiederaufstieg in die Bezirksliga und Kreismeister mit VfL Bienenrode

Größte Enttäuschung: Spieler, die mir ihr Wort gegeben haben, es aber nicht gehalten haben

Meine Stärken: müssen andere beurteilen  
Meine Schwächen: manchmal zu ungeduldig, wenn Menschen nicht auf den Punkt kommen

Größter Wunsch: Gesundheit für die Familie, Erfolg für den Verein

Fußball ist .... die schönste Nebensache der Welt und mir sehr wichtig.

Mannschaft: 1. Herren  
Position als Spieler: Torwart (in der Altliga Stürmer)

Geb.Datum: 09.10.1960  
Geburtsort: Braunschweig  
Welcher Fuß?: Rechts + links  
bisherige Vereine: FC Wenden, SV Stöckheim, FC Wenden, VfL Bienenrode

Beim VfL Bienenrode seit: 01.07.2002  
Ziele Saison: am Anfang war es Platz 7-10, jetzt: Nichtabstieg

Ziele Zukunft: Halten der Bezirksliga, Spieler individuell weiterbilden

Spielsystem: 4-4-2, 4-2-3-1, 3-5-2; je nach eigenem Spielermaterial und in Abhängigkeit vom Gegner

Hobbys: Fußball, Lesen,  
Beruf: Offizier bei der Bundeswehr (Oberstleutnant)

Meine Vorbilder: als Trainer - Branco Zebec und Ernst Hoppel  
als Mensch - alle diejenigen, die sich für die Gemeinschaft engagieren

Liebblings-Fußballer: früher: Pele und Franz Beckenbauer, sowie Bernd Franke und Danilo Popivoda  
heute: Messi und Gerard

# Aktion von ADFC und AOK startet im Juni

## Mit dem Rad zur Arbeit

Etwas für die Fitness tun, die Kollegen besser kennen lernen und dabei tolle Preise gewinnen: Vom 1. Juni bis 31. August heißt es wieder: „Mit dem Rad zur Arbeit“!

Dank der positiven Erfahrungen aus den vergangenen Jahren wollen Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) und AOK Niedersachsen in diesem Sommer erneut viele tausend Berufstätige animieren, mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. .

## Braunschweig sattelt auf

Und so funktioniert's: Je drei Kollegen bilden ein Team und fahren in der Zeit vom 1. Juni bis 31. August an mindestens 20 Arbeitstagen mit dem Rad zur Arbeit. Für Pendler zählt auch der Weg zur oder von der Bahn- oder Bushaltestelle. Zweier-Teams oder Einzelfahrer können ebenfalls teilnehmen. Die Teambildung soll das Gemeinschaftsgefühl stärken und die Gewinnchancen auf einen Teampreis erhöhen, ansonsten fährt jeder für sich allein.

Der Arbeitgeber meldet die Teilnehmer bei der AOK bis zum 1. Juni an und benennt in seinem Betrieb einen Koordinator der Aktion.

Alle eingesandten Teilnahmeunterlagen mit mindestens 20 angekreuzten „Fahrrad-Tagen“ nehmen gleich mehrfach an Verlosungen teil.

Niedersachsenweit werden Reisen und viele Preise rund ums Fahrrad verlost. AOK-Versicherte erhalten einen Extra-Gewinn. Ihr gesundheitsbewusstes Verhalten wird mit zehn Bonuspunkten (entspricht 10 Euro) prämiert.

Die Teilnahmeunterlagen gibt es bei der AOK, beim ADFC und im Internet: [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) <<http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de>>

# AST WERBETEAM

Bernd Thiel  
Alte Leipziger Str. 17  
38124 Braunschweig  
0531 346684  
info@AST2000.de

Textilveredelung seit 1989

Jetzt im Angebot:

**T-Shirt incl. Druck ab 5,00 Euro**



**Flexdruck Flockdruck Transferdruck Sublimationsdruck**

## MAGAZINE

FÜR VEREINE, VERBÄNDE, ORTSTEILE ...

LAYOUT  
MARKETING



HEIDEMARIE MIKLAS  
HAGENMARKT 12  
38100 BRAUNSCHWEIG

TEL. 0531 16442  
HM.MAGAZIN@YAHOO.DE

RICHARD MIKLAS  
0172 9175204





## 1. Frauen



### Trainerin 1.Fußballfrauen Oberliga



Claudia Verlohren  
Manschaft: Frauen Oberliga  
Niedersachsen  
Position: alles ausser Torwart  
Geb Datum: 08.01.1970 in  
Braunschweig

### Hallenstadtmeisterschaft

1. VfL Bienenrode "1"	13:1 Tore	15 Punkte
2. HSC Leu 06	7:3 Tore	10 Punkte
3. SV Schwarzer Berg	3:8 Tore	7 Punkte
4. BSC/Acosta "1"	2:2 Tore	5 Punkte
5. VfL Bienenrode"3"	3:5 Tore	5 Punkte
6. SKG Dibbesdorf	0:9 Tore	0 Punkte



Gratulation an Rieke Müller.

Sie war die beste Torschützin des Turniers

### Woltersflutlichtpokal

Das Finale findet am 27.05.09 um 18:30 Uhr auf der Anlage des Sportvereins Wacker (gegenüber der Woltersbrauerei) statt.

Es stehen sich gegenüber:  
SG FreieTurner/Lehndorfer TsV 1 : VfL Bienenrode 1

**Raum & Farbgestaltung**  
Thorsten Lühr  
Auf dem Anger 3  
38110 Braunschweig  
05307/4908989  
0177/4425847  
Fax: 05307/4908804  
Basler-Luehr@web.de

**Geschäftseröffnung,**  
Malerarbeiten  
Fußbodenverlegung  
Innenausbau  
Spachteltechniken  
Lansurtechniken  
Kostenlose Beratung  
Mein Moto :  
Kompetent,Zuverlässig,Nah und Flexibel

Bei Auftragserteilung bekommen Sie einen Tankgutschein im Wert von 25 Euro

## D-Jugend



Nachdem die D-Jugend um Karsten Pakusch die Vorrunde als 2. ihrer Gruppe abgeschlossen hat, spielt sie nun in der höchsten Klasse. Wenngleich sie bis auf das Spiel gegen Lehndorf immer ebenbürtig war, gelang es der Mannschaft nicht, mehr als einen Punkt einzufahren. In der Rückrunde wollen wir nun versuchen, das Punktekonto aufzubessern.

Die Hallensaison ist sehr zufriedenstellend mit dem 8. Platz abgeschlossen worden. Wir konnten den einen oder anderen Gegner ärgern und man hat sehen können, wie prächtig sich der eine oder andere entwickelt hat.

Zu dem laufenden Spielbetrieb laufen auch schon die Planungen für die neue Saison. Aus dem aktuellen Kader bleiben dem Verein lediglich Max Jahn, Noel Buhmann, Hannes Schabe und Lucas Neuschulz für die Altersklasse erhalten. Die kommende Saison werden diese Kinder dann den Kader der zweiten Mannschaft ergänzen. Somit haben wir in der kommenden Saison wieder eine D-Jugend Mannschaft im Verein.

Trainerin Tanja Glindemann wünschen wir ein glückliches Händchen, aus den beiden Mannschaften ein gutes Team zu formen.

## Wurst vom Bauernhof

31185 Söhlde 05129/7464

immer frisch,  
stets vom feinsten

nach  
Hausmacherart,  
stets delikat!

**Robert Siedentopf**

- auf den Braunschweiger Wochenmärkten in Wenden,  
Querum, Nibelungenplatz und Altstadtmarkt !





## 1. Herren

### Nachbarschaftsderby in Wenden:

Am 1. Mai 2009 gab es ein äußerst wichtiges Nachholspiel in der Bezirksliga, Staffel 2 beim Nachbarschaftsryvalen FC Wenden. Die 1. Herren musste unbedingt 3 Punkte einfahren, damit das Abstiegsgepenst nicht noch näher rückt, ja man konnte sogar sagen, dass bei einer Niederlage es äußerst schwer werden würde, aus dem „Schlamassel“ wieder herauszukommen.

In folgender Aufstellung wurde gespielt:

#### VfL Bienenrode:

Knoll-Amorri, Abdaoui, Alim, Reupke, Tschuschke (80. Burda), Köchy, Elbe, Neffati (74. Birring)- Fregin, Rahimi. Trainer: Heiko Bartels, Betreuer: Lutz Hiemer.

#### FC Wenden:

Thamm – Blochberger – Yafa, Frome – Große, M. Dimitrijevic (65. Kruska), Woitkowski, Pelowski (65. Puls), Nievergall (46.Kothe), Tiehe, Zabinski. Trainer: Vlado Dimitrijevic

Der VfL Bienenrode zeigte von Anfang an vor großer Kulisse, wer hier als Sieger vom Platz gehen wird. Von der ersten Minute an verlagerte sich das Spielgeschehen mehr oder weniger in die Wendener Hälfte. Alle Spieler zeigten hohen Einsatz, womit Wenden überhaupt nicht klar kam, „Benny Knoll, sollte einen relativ ruhigen Vormittag erleben. Die erste große Chance hatte Lothar Fregin, der die Wendener Abwehr mit einem beherztem Solo sehr schlecht aussehen ließ, leider aber nur die Latte traf. Die vielen Bienenroder Zuschauer hatten dann auch schon die Befürchtung, dass sich die bekannten Probleme der letzten Spiele (Auslassen klarster Torchancen), auch hier in Wenden fortsetzen würde. Die Mannschaft ging in den letzten Spielen immer sehr engagiert zu Werke, nur eben das besagte Quäntchen Glück zum Tor fehlte. Das ist dann auch die Ursache, dass man sich derzeit im „Tabellenkeller“ wiederfindet.

In Wenden nun hat man dieses Glück regelrecht erzwungen. „Joe“ Abdaoui beendete in der 35. Minute endlich die Negativserie und stand goldrichtig, als er eine Kopfballverlängerung von M. Rahimi entschlossen vollstreckte. Weitere Bienenroder Chancen folgten, der Ball fand aber in der ersten Halbzeit nicht mehr den Weg ins Tor. Anders machte es dann Jens Köchy, der letztendlich zum „Matchwinner“ avancierte. Mit einem relativ harmlosen Schuß von der linken Strafraumecke, überraschte er kurz nach der Pause den Wendener Keeper mit dem 2:0. Er war es auch,

der nach Kopfballvorlage von Chr. Elbe per Kopf den 3:0 Endstand markierte. Eine Riesenchance zum 4:0 hatte dann noch Alkan Alim, der freistehend den Ball leider über das leere Tor schoss.

Ein Zitat aus der Braunschweiger Zeitung brachte das Geschehen treffend auf den Punkt: „FC Wenden war gegen Bienenrode chancenlos“!



M. Rahimi versucht sich durchzusetzen



A. Amnorri als energischer Antreiber



D. Birring kontrolliert den Wendener Angreifer

Innenausbau  
Türen, Fassaden  
**Stövesandt**  
Ihre Tischlerei für alle Fälle  
Treppen  
Fenster

Schmalbachstraße 4 • 38112 Braunschweig  
Tel: 0531-23 23 23 • [www.stoevesandt.de](http://www.stoevesandt.de)

## Alte Herren

Die „Alten“ in unserem Verein konnten ihren Siegeszug weiter fortsetzen, so dass es nun Wirklichkeit werden kann, dass die Mannschaft Meister ihrer Klasse wird.

So kommt es nun am 24.5.2009 zu einem echten Endspiel um den Aufstieg gegen Rot Weiß Braunschweig. Man könnte sich aufgrund eines 3 Punkte Vorsprungs und der deutlich besseren Tordifferenz, vorausgesetzt beide Mannschaften gewinnen ihre zwei weiteren Spiele gegen vermeintlich schwächere Gegner, sogar eine Niederlage leisten. Wer unsere Alte Herren aber kennt, weiß, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollen, auch um evtl. den Meistertitel ohne Niederlage errungen zu haben.

Das Spiel wird am Madamenweg voraussichtlich um 13:15 Uhr angepfiffen.

Schaut einfach mal vorbei und unterstützt unsere Mannschaft.

Sollte es zu der avisierten Meisterschaft kommen, hält die Mannschaft für ihren letzten Spieltag am 7.Juni eine Überraschung bereit. Mindestens aber findet an diesem Tag nach ihrem letzten Heimspiel gegen Dibbesdorf eine Saisonabschlussfeier auf der Sportanlage statt.

Für die kommende Saison haben sich weitere Spieler für den Spielbetrieb angesagt, so dass es voraussichtlich auch wieder eine Seniorenmannschaft in der „Querliga“ geben wird.

Thomas Buhmann

## C-Juniorinnen

C-Juniorinnen Saison 08/09

Hallenstadtmeister der C-Juniorinnen zum Saisonende Staffelsieger und Kreismeister

**Wenn schon, denn schon!**

**Max Timber - A.Koopmann Holzhandlung GmbH**  
Auf dem Anger 12 - 38110 Braunschweig

Fon 0 53 07 - 96 66 - 0 Fax 0 53 07 - 96 66 - 66  
[info@max-timber.de](mailto:info@max-timber.de) [www.max-timber.de](http://www.max-timber.de)





... FORTSETZUNG

## 1965

So ist der Verein aus kleinen Anfängen heraus zu einem Verein herangewachsen, der nicht nur im Sportleben des Kreises, sondern auch darüber hinaus bekannt ist.

Unsere Damen-Handballmannschaft spielt schon Jahre in der Bezirksklasse, unsere Mädchen wurden in diesem Jahr Niedersachsenmeister der weiblichen Jugend im Hallenhandball.

Sie konnten bei den niedersächsischen Meisterschaften einen beachtlichen 6. Platz erringen. Diese Leistung ist um so höher zu bewerten, da wir noch immer ohne eine Turnhalle sind. Leichtathletik kann nur bedingt betrieben werden trotzdem konnten im letzten Jahre 21 Jugendliche das Bundes-Sportabzeichen erwerben. Man sieht auch hier, dass alles versucht wird, den Sport in Bienrode zum Wohle der Jugend zu fördern.

Die Sportart, welche am meisten Zuspruch findet, ist immer noch König Fußball, und wir sind mit den Leistungen unserer Mannschaften auch hier zufrieden. Unsere 1. Herren ist seit Jahren unter den Spitzen-Mannschaften der heutigen Klasse S (Kreisliga) des Landkreises Braunschweig. Auch alle anderen Mannschaften haben in ihrer Staffel einen guten Tabellenplatz.

Besonders wird hier, Dank des damaligen Jugendleiters Rudolf Jung-hans, sehr viel Wert auf Jugendarbeit gelegt. Sollen Fortschritte gemacht werden, müssen bessere Trainingsmöglichkeiten (Sporthalle) geschaffen werden. Die Verantwortlichen sind mit dem Geleisteten zufrieden und schauen voller Zuversicht in die Zukunft.

## 1966

Das große Ereignis findet am 7. August 1966 statt. Herr Landrat Launstein tätigt den ersten Spatenstich für die neue Sportanlage. Das langjährige Bemühen um dieses Projekt scheint endlich von Erfolg gekrönt zu sein

## 1968

Leider muss der 1. Vorsitzende bei der Jahreshauptversammlung im Januar 1968 den Anwesenden mitteilen, dass die neue Sportanlage nicht gebaut werden kann. Als Ersatz für den „geplatzten“ Neubau wird ein Hartplatz angelegt.

## 1971

Die Turnhalle der Grund- und Hauptschule Waggum - Bienrode wird im Jahr 1971 in Betrieb genommen. Der VfL Bienrode belegt die Halle mit den Abteilungen: Tischtennis, Gymnastik, Turnen und Handball

## 1972

Am 25. März 1972 findet die erste Vorstandssitzung im Sportheim auf dem Sportplatz statt. Dieses Sportheim wurde in freiwilligen Arbeitsstunden erbaut. Die Anzahl der Mitglieder steigt auf über 500 im Jahr 1972

## 1974

Im Jahr 1974 wird die Flutlichtanlage errichtet.

## 1976

Im Jahr 1976 wird in Bienrode eine Fußballmädchenmannschaft gegründet. Die ersten Trainer: Wolfgang Freundel, Reinhard Meitzner, Peter Panier und Dirk (Felix) Wilke.

## 1978

Im Jahr 1978 übernehmen Detlef Thies und Brigitte Rademacher die Leitung der Mädchenmannschaft.

FORTSETZUNG FOLGT ...

Das Blumengeschäft Ihres Vertrauens

## Flora Nova im Hof

### Neue Floristik

Unsere Leistungen für Sie:

- Topf- und Schnittblumen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Trauerfloristik und Kränze
- Braut- und Tischschmuck
- Festarrangements
- Accessoires für Haus und Garten

Gabriele Fischer  
Am Flughafen 12 / 38110 Braunschweig-Waggum  
Tel.: 05307 / 940783 Fax: 05307 / 951173

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo.- Fr. 10:00 -18:00 Uhr  
Sa. 9:00 -13:00 Uhr



## Tischtennis

Die 1. Mannschaft hat eine hervorragende Hinserie und eine verkorkste Rückserie gespielt. In entscheidenden Spielen haben verletzungs- oder krankheitsbedingt Spieler gefehlt. Ob der Klassenerhalt geschafft wird, entscheidet sich erst in einem Relegationsspiel am 07.05.2009 gegen die Mannschaft von BSC/Acosta.

Im Stadtpokal haben wir mit einer 3er Mannschaft die Endrunde erreicht.

In der Endrunde werden Steffen und Torben Vasterling und Christian Diesel gegen die hochklassigen Mannschaften versuchen den Stadtpokal zu gewinnen!

Stadtpokalendrunde 2008/2009 in der Sporthalle Watenbüttel am 03.05.2009

In den Viertelfinalspielen des Stadtpokals 2008/2009 haben sich die folgenden Mannschaften für die Stadtpokalendrunde qualifiziert:

Damen:	SV Broitzem I	Da.-Bkl.
	Lehdorfer TSV I	Da.-Bkl.
	TSV Watenbüttel I	Da.-Bol.
	TSV Watenbüttel II	Da.-Bol.
Herren:	VfL Bienrode I	2. Bkl.
	SV Broitzem I	Bol.
	TSV Rothemühle I	Bl.
	TSV Watenbüttel II	1. Bkl.

### Stadtpokal:

Zweimal 1:5 verloren und somit 4. geworden. Im Halbfinale mussten wir gleich dank Losglück gegen Broitzem I. Spiel um Platz 3 war dann gegen Watenbüttel 1. Rothemühle hat Finale gegen Broitzem gewonnen.

Trotz 2:0 Vorgabe pro Satz (was deutlich zu wenig war) keine Chance.

### Relegation:

Man, war das ein schlimmer spannender Krimi!! Mit ca. 20 Zuschauern von BSC Acosta und Wagguern natürlich. War gut Stimmung in der Halle. Sah zwischendurch nicht so gut aus. Haben aber ein 8:8 geschafft mit 33:31 Sätzen für uns!!!!  
Somit bleiben wir drin!!!!



Die Punktspielsaison ist für die 2. Mannschaft abgeschlossen.

Es ist nicht wirklich gut gelaufen. Viele wichtige Termine der einzelnen Spieler haben Norbert Troska als Mannschaftsführer immer wieder vor die schwierige Aufgabe gestellt, im letzten Moment zu versuchen, mit einer vollen Mannschaft antreten zu können. Wenn dieses gelungen ist konnten auch Spiele gewonnen werden.

Es nicht verwunderlich, wenn Norbert diese Aufgabe im nächsten Jahr abgeben will.

Hergo Kopischke



## Das VfL-Portrait

**Mit dieser und künftigen Ausgaben des Nordstern wollen wir unseren Lesern große und verdiente Persönlichkeiten unseres Vereins vorstellen.**

**Unter der Rubrik „Das VfL - Porträt“ wird jeweils über ein VfL - Mitglied berichtet, das seit Jahren die Geschicke unseres Vereins mitbestimmt hat.**

Wir beginnen diesmal natürlich mit unserem



### Ehrenpräsident Siegfried Stelter

Siegfried wurde am 18.Mai 1937 geboren und zog mit 12 Jahren zu seinem Vater in das wunderschöne Bienrode. Als er mit dem Zug auf unserem damaligen Bahnsteig an der Wagguer Straße angekommen war, wußte er nicht

so richtig, wo er hinsollte, da er ja zum ersten mal Bienroder Boden betrat. Schon in diesem Moment ereilte ihn das „VfL - Schicksal“, denn keine Geringere als unsere jahrelange und verdiente Kassiererin Else Giesecke hat ihn aufgegebelt und zu seinem Vaterhaus geleitet. Dabei hat Else ihm bereits klar gemacht, dass die Voraussetzung für ein ordentliches Leben in Bienrode natürlich die Mitgliedschaft im VfL ist.

So kam es dann auch. 3 Jahre später, also mit 15, trat er in den VfL ein und war zunächst 13 Jahre im Fußball aktiv, über die jeweiligen Jugendmannschaften bis zur 2. Herren. Nach der Überlieferung spielte er Halbrechts und gehörte zu den gefürchtesten Stürmern im damaligen Landkreis Braunschweig. Infolge beruflicher Weiterbildung bis hin zum erfolgreichen Maschinenbauingenieur konnte er seine aktive Laufbahn im VfL dann nicht mehr fortsetzen und hängte seine Fußballschuhe an den berühmten Nagel.

Aber natürlich war das nicht das Ende seiner Vereinskarriere. Siegfried wußte genau, dass ein Sportverein nur lebensfähig ist, wenn viele auch außerhalb des Spielfeldes mit anpacken, damit für alle Mitglieder eine Möglichkeit zur sportlichen Betätigung gegeben ist.

Bereits im Jahre 1980 begann Siegfried wieder mit der Vereinsarbeit. Ein Jahr war er 2. Schriftführer, danach wurde er zum Geschäftsführer gewählt. Am

20.01.1984 bestimmte ihn der Verein zum 1. Vorsitzenden. Was für ihn zunächst als Übergangslösung gedacht war, dauerte dann schlappe 21 Jahre. In dieser unendlichen Zeit hat Siegfried Stelter mit Bravour und menschlichem Geschick den VfL Bienrode geleitet, wer schon einmal im Vereinsleben tätig war, weiß, wie schwer das sein kann.

Auf der Jahreshauptversammlung am 21.01.05 hat er sein Amt in etwas jüngere Hände gegeben. Für den neuen Vorstand war es natürlich mehr als eine Verpflichtung, Siegfried anlässlich der Feierlichkeiten zum 75 jährigen Vereinsjubiläum zum Ehrenpräsidenten des VfL Bienrode zu ernennen. Nach unserem unvergessenen früheren 1. Vorsitzenden Ernst Galle ist Siegfried Stelter erst der 2. Ehrenpräsident in der langen Vereinsgeschichte des VfL Bienrode, auch ein Beweis, dass der Verein mit dieser Auszeichnung sorgfältig umgeht.

Selbstverständlich steht Siegfried unserem Verein auch heute noch mit Rat und Tat zur Seite. Aber ein bißchen Zeit hat er jetzt schon, sich mit seiner Frau Ursel um sein schmuckes Haus mit großem Garten in der Eitelbrodstraße in Querum zu kümmern, wo er seit vielen Jahren wohnt.

Der VfL hat Siegfried viel zu verdanken. Siegfried Stelter - ein echter VfL-er.

## Wärme hat einen Namen

### Greune

Mineralölhandel GmbH  
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon ( 0 53 07 ) 45 30  
Telefax ( 0 53 07 ) 4 91 55

Wohlige  
Wärme !



Heizöl EL  
Heizöl Premium  
Schwefelarmes Heizöl

**PAPYROS** im Netto-Markt Braunschweig  
Fachgeschäft im Netto-Markt Braunschweig Bienrode  
Inh. Stefan Ritter  
Ihr Partner für  
Zeitschriften - Bücher - Schule - Büro  
Tabakwaren - Spiel- & Geschenkartikel  
Prepaid - Paysafe - S/W Kopien

### LOTTO und vieles mehr...



Lottoannahme Samstags bis 18:00 Uhr

Wagguer Straße 8c, 38110 Braunschweig  
Tel: 05307/980176 Fax: 05307/980178



### Detlev Jungs - Ein Trainer stellt sich vor



Name: Detlev Jungs  
Spitzname: Seppel

Hobbys: Fußball, Tennis, Wandern, Tanzen  
Beruf: Justizfachwirt  
Meine Vorbilder: als Trainer - Hennes Weisweiler - sonst keine  
Lieblings-Fußballer: Günter Netzer von Borussia Mönchengladbach  
Lieblings-Essen: Eisbein mit Sauerkraut, Italienische Küche  
Lieblings-Urlaubsziel: Österreich  
Lieblings-Verein: Borussia Mönchengladbach  
Lieblings-Training: sollte abwechslungsreich sein  
Lieblings-Rücken-Nr.: 10  
größte Erfolge: 3mal Meister Kreisklasse, 1mal Kreispokalsieger  
größte Enttäuschung: keine  
meine Stärken: Technik, Siegeswille  
meine Schwächen: die eine und andere gibt es schon  
größter Wunsch: gesund bleiben, mit meiner Mannschaft erfolgreich sein  
Fußball ist .... eine schöne runde Sache, die viel Spaß macht

Mannschaft: 2. Herren  
Position als Spieler: alles außer Torwart  
Geb.Datum: 22.07.1955  
Geburtsort: Braunschweig  
Welcher Fuß?: Rechts + links  
bisherige Vereine: SV Stöckheim, VfB Rot-Weiß BS, FC Stöckheim, Wacker BS, VfL Leiferde, Leoni, Melverode-Heidberg, Achim-Börßum, Leu BS  
in Bienrode seit: 01.07.2008  
Ziele Saison: am Anfang war es der Aufstieg, jetzt, oben mitspielen  
Ziele Zukunft: Aufstieg in die Kreisliga  
Spielsystem: 4-5-1

### Handball Frauen



Die Damenhandballmannschaft hat sich in dem letzten dreiviertel der Saison wacker geschlagen. Wieder hat uns der Verletzungsteufel kalt erwischt, sodass unsere Manu Beckner mit Achillessehnenriss sich komplett für das kommende Halbjahr verabschieden musste. Andere wiederum haben alte Blessuren wieder zu spüren bekommen oder neue sind hinzugekommen. Trotz einem ordentlichen Spielerkader mussten wir leider immer häufiger mit knapper "Notbesetzung" antreten. So konnte auch nicht jedes Spiel für uns entschieden werden. Trotz allem, stehen wir auf Tabellenplatz 4 mit 19:13 Punkten, 189:192 Toren und noch 3 Spiele sind zu spielen.

### Kleine Kurzportraits unserer Handball-Frauen



Christiane Knigge, Trainerin und Aushilfsspielerin. Im VfL Bienrode hat Christiane das Handballspielen gelernt, viele Jahre dort bis zu den Frauen gespielt. Dann nach jahrelanger Pause ist sie wieder zurückgekommen und ist nach einer Verletzung als Trainerin dabei



Cornelia Bosse, Torhüterin. Als eine der drei Torhüterinnen eine Stütze der Mannschaft und zuverlässige Schlussfrau



Heike Ehlers, Torhüterin. Erfahrung und Auge sind für eine Torhüterin unerlässlich und davon hat Heike eine Menge. Mit ihr ist unser Dreiergespann der Torhüterinnen komplett.



Gritt Müller, Rückraum rechts, rechtsaußen. Als Linkshänderin ist Gritt auf ihrer Position unerlässlich. Viele Jahre hat Gritt zusammen u.a. mit Almut und Manu gespielt, sodass sie sich sich fast blind mit den anderen versteht und Laufwege gar nicht mehr eingeübt werden müssen.



Britta Heine, rechtsaußen. Britta ist eine der deckungsstarken Spielerinnen. An ihr kommt man nicht so schnell vorbei.

### Christiane Knigge



Monika Patermann, Mitte. Mit eine der „Dienstältesten“ spielt Moni mit ihrer ganzen Erfahrung und viel Auge die Mitte perfekt. Als Abwehrspielerin hat sie ihre Deckung im Griff und dirigiert ihre Mitspielerinnen oft genug lautstark.



Silke Wolters, linksaußen und Rückraum links. Sprungstarke und wurfgewaltige Spielerin. Silke ist immer für einen „Kracher“ parat und setzt diese Stärke bei 7m-Würfen ein.



Susann Höpfner, linksaußen. Schnelle und quirlige Spielerin, die auf keinen Fall allein stehengelassen werden sollte!



Nicole Wloczek, Torhüterin. Nicole bezeichnet man auch gern als die Katze. So schnell wie sie unten ist, genauso schnell steht sie wieder auf. Neuerdings spielt sie auch mal als Ersatzspielerin im Feld mit.



Almut Wathsack, Kreisläuferin und Mitte. Almut ist unsere Allrounderin. Mit Spielideen bringt sie die ganze Truppe auf dem Spielfeld in Bewegung, als Kreisläuferin wechselt sie sich mit Sylle erfolgreich ab und laufstark ist sie sowieso.



Manuela Beckner, Rückraum links, linksaußen. Auch Manu ist eine der „alten Hasen“ und darum absolut gefährlich. In der Abwehr eine Bank, im Angriff oftmals spielentscheidend. Ist Christiane mal nicht da, übernimmt sie die Trainerfunktion und ist damit auch Ansprechpartnerin in spielerischen Fragen.



Franziska Regel, Rückraum rechts, rechtsaußen. Unser „Neuzugang“, aber schon längst nicht mehr wegzudenken. Mit ihrer Sprunggewalt ist Franziska genau die richtige „andere Seite“ zu Silke, braucht aber noch ein bißchen Zeit um die Spielzüge der anderen mitspielen zu können.



Nadine Haschke, rechtsaußen und Rückraum rechts. Nadine ist vielseitig, so kann man sie auch mal auf andere Positionen stellen und weiß, dass dort eine Lücke gefüllt ist.



Vanessa Grond, Mitte. Vanessa ist die jüngste im Kader und kam aus der Jugend. Sie ist eine ordentliche Verstärkung geworden und lernt immer noch von den „alten“.



Sylvia Wolters, Kreisläuferin. Wer Sylle halten will, sollte doch vorher noch schnell einen Aufbaudrink zu sich nehmen. Auch bei Freiwürfen stellt sich Sylle gern mal vor den Block um aus dem Rückraum ihre Tore zu erzielen.

# Leistung ist unser Maßstab.



Tankanlagen      Biogasanlagen      Abluftverbrennung      Tankschiffe, Bohrinseln      Chemieanlagen

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen des Armaturenbaus mit rund 200 Mitarbeitern am Stammsitz und über 150 Mitarbeitern bei unseren ausländischen Tochterunternehmen. Unter der weltweit bekannten und geschützten Marke **PROTEGO** fertigen und vertreiben wir Sicherheitsarmaturen und Apparate für den verfahrenstechnischen Anlagenbau, die Mineralöl-, Chemie- und pharmazeutische Industrie sowie die Bioenergiegewinnung. In unserem Spezialgebiet sind wir Weltmarktführer. Unsere anspruchsvollen Kunden setzen auf unseren hohen Einwicklungs- und Qualitätsstandard.

### Braunschweiger Flammenfilter GmbH

Industriestrasse 11  
38110 Braunschweig  
phone: +49 (0) 5307 / 809-0  
fax: +49 (0) 5307 / 78 24  
e-mail: office@protego.de  
web: www.protego.de



für Sicherheit und Umweltschutz

**Braunschweiger  
Flammenfilter**



## Handball Männer

In der 1. Ausgabe des Nordstern, wurde über die Entstehung der Herren berichtet. Diesmal werden wir über den gegenwärtigen Stand der Herren berichten.

Die Saison ist zu Ende, die Mannschaft hat in der 2. Regionsklasse Mitte den vorletzten Platz belegt, was nicht angestrebt war, es sollte schon ein sicherer Platz im Mittelfeld werden.

Da gibt es kein Wenn und Aber mehr, sondern die Planungen für das kommende Spieljahr sind schon fast abgeschlossen. Beide Trainer gehen mit der ein wenig veränderten Mannschaft in die nächste Saison. Leider werden uns 2 Spieler aus Studien-gründen verlassen, aber es sind neue Spieler im Gespräch, die zum VfL Bienenrode wechseln wollen, so dass in der nächsten Saison, vielleicht bei den vielen jungen Spieler, der Erfolg sich einstellt und die Mannschaft einen Platz an der Sonne belegen kann.

Peter Serve



**Cedric Frome**  
Kam vor 2 Jahren zum VfL Bienenrode, hatte noch nie Handball gespielt, ist heute Stammspieler, wird aber wahrscheinlich in Hamburg studieren.



**Rainer Hilgendorf, Torwart**  
Kam zum Ende der Saison. Eine super Verstärkung, strahlt Ruhe aus und gibt den jungen Leute viele Tipps.



**Maximilian Conrad**  
Kam aus der eigenen Jugend, starker Rückraumspieler, braucht für seinen Wurf „einen Waffenschein“.



**Armin Laube**  
Kam vor 2 Jahren zum Training, und sagte : Ich will Handballspielen lernen. Heute ist auch er eine feste Größe in der Mannschaft.



**Dennis Giesecke**  
Auch ein Eigengewächs des VfL Bienenrode, in der Jugend war er stark, im Herrenbereich fehlt es noch ein wenig an Körpermasse.



**Lukas Sturm**  
Kam auch aus der Jugend mit viel Selbstbewußtsein, wurde aber bei den Herren auf den Boden der Tatsachen geholt.

## Kleine Kurzportraits unserer Handball-Männer



**Tim Kosek**  
Neuzugang, erst mal abwarten!



**Jannik Pakusch**  
Ein großes Talent auf Rechtsaußen. Ihm fehlt noch ein wenig Körpermasse und Selbstvertrauen.



**Nils Werner, Torwart**  
Torwart mit guten Reflexen. Gutes Stellungsspiel, ist manchmal überehrgeizig. Nimmt viele Tipps vom Oldie R. Hilgendorf an.



**Matthias Dehnert**  
Oldie in der Mannschaft, manchmal zu lässig, bereinigt viele Sachen mit seiner Routine. Ist mit manchen Schiedsrichterentscheidungen nicht einverstanden. Ist selbst Schirie!!!!



**Martin Wagner**  
Fing mit dem Handball vor 9 Jahren an, entwickelt viel Ehrgeiz, gibt keinen Ball verloren, würde immer weiter laufen, wenn der Schiedsrichter nicht abpfeifen würde.



**Michael Wolters**  
Spielertrainer, versucht immer mit gutem Beispiel voran zu gehen, es gelingt aber nicht immer!!



**Peter Serve**  
Urgestein der Abteilung, Organisator für alles. Ohne ihn gäbe es keine Herrenmannschaft.

**WISOTZKI**  
Heizung sanitär klima  
Alter Stadtweg 34 • 38110 BS - Jaglum  
Telefon 0 53 07 / 61 66  
Telefax 0 53 07 / 82 34  
www.wisotzki24.de

## Kleine Kurzportraits unserer Handball-Schiedsrichter



**Martin Wagner**  
Seit 2001/2002 Schiedsrichter für den VfL Bienenrode, wie als Spieler so wie als Schiedsrichter immer ehrgeizig.



**Matthias Dehnert**  
Handballschiedsrichter seit 1984 in Braunschweig. Auszeichnung zum besten Jugendschiedsrichter 1987 vom Schiedsrichterlehrwart Herbert Möhle. Durfte schon mit 16 Jahren Seniorenbereich in Braunschweig pfeifen.



**Michael Dehnert**  
Handballschiedsrichter seit 1973 in Braunschweig  
Vereine: MTV Braunschweig bis 1984  
VfL Bienenrode 1984 bis 1989  
VfB Volkmarode 1989 bis 1997  
SG Sickte / Schandelah 1997 bis 1999  
VfL Bienenrode seit 1999

## Was wäre der Handball ohne Schiedsrichter?

Der VfL Bienenrode hat das Glück, für beide Mannschaften genug Schiedsrichter zu haben.

Aber warum werde ich Schiedsrichter?

Weil ich dem Handballsport verbunden bin und ohne Schiedsrichter kein Handballspiel stattfinden könnte.

Auch bei den Schiedsrichtern gibt es Auf- und Abstieg. Auch hier kann man bis in die Bundesliga aufsteigen, aber so viel wie im Fußball wird hier nicht bezahlt. In der untersten Klasse bekommt man 15,00 € für ein Spiel plus Fahrtkosten in Höhe von 0,30 €/km. Ist man in der Landesliga angesetzt, bekommt man dann 20,00 € plus Fahrtkosten. Die Bundesligaschiedsrichter bekommen eine Entschädigung von 500,00 €!

Wenn man das liest, muss man schon Idealist sein, um als Schiedsrichter tätig zu sein.

## IMPRESSUM

Vereinsmagazin des VfL Bienenrode 1930 e.V.

Herausgeber: VfL Bienenrode 1930 e.V.  
Pappelallee 7  
38110 Braunschweig  
1. Vorsitzender Reinhard Meitzner

Redaktion/Layout: Heidemarie Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
Tel. 0531 16442  
HM.Magazin@yahoo.de  
Fotos: Richard Miklas, Gerd Hoffmann



Titelbild:

VfL Generationen

Niki Thun, Amrei Wichmann und Jette H.

Foto: Richard Miklas

## Ansprechpartner

### Vereinsvorstand

1. Vorsitzender	Reinhard Meitzner	Tel: 05307/951224
2. Vorsitzender	Joachim Lühr	Tel: 05307/ 5295 0171/ 5292166
Geschäftsführerin	Tanja Glindemann	Tel: 05307/ 5153 0173/ 2407229
Schatzmeisterin Pressewart	Karin Winkler Reinhard Meitzner	Tel: 05307/ 6503 Tel: 05307/951224

### Vereinsparten

Handball-Abteilung	Peter Serve	Tel: 05306/4293 0173/ 2045275
Turn-Abteilung	Falko Greune	Tel: 05307/4530 0171/ 4832560
Tischtennis Abteilung	Hergo Kopischke	Tel: 0531/18627

### Fußballabteilung

Abteilungsleiter	Gerd Hoffmann	Tel: 05307/6690 0151/ 12155620
Börsenvertreter	Burkhard Südhoff	Tel: 05307/6984 0174/ 7053575
Koordinator	Oliver Fiedler	Tel: 05309/ 981963 0172/ 5178980
Frauen Koordinator	Siggi Schley	Tel: 05307/ 7579 0171/ 7817439

Paulig  
**TAZZA**  
HOT CHOCOLATE  
www.tazza-4you.de





Die Möglichkeiten nach oben - auf einen Blick:

Die fundierte Pilotenausbildung ist das A und O bei Aerowest FlugCenter. Aber auch folgende Angebote bieten wir Ihnen, gewohnt professionell, an:

**Gastflüge:**

Genießen Sie die Aussicht von oben über Braunschweig, Harz und Heide oder jedem gewünschten Ort in dieser Region, das heißt nach Ihrem Wunsch auch einen Flug über Ihren Heimatort. Beliebt für diese Flüge sind unsere Geschenkgutscheine.

**Charterflüge:**

Mit einer 2-motorigen Cessna 303 führen wir Ihren ganz individuellen Taxiflug für die schnelle Personen- oder Frachtbeförderung durch ganz Europa durch.



**Flugcharter:**

Lizenzinhaber haben die Möglichkeit, nach Überprüfung durch die Aerowest-Fluglehrer, unsere Top-Flugzeuge zu chartern. Selbstverständlich sind alle Maschinen bei uns kasko- sowie zusätzlich passagierunfallversichert.

**Typenschulung:**

Für Lizenzinhaber bieten wir eine Umschulung auf noch nicht geflogene Muster, z.B. Maschinen mit Propeller, Hochdecker, Tiefdecker oder Einweisung auf Ultraleicht an.

**Den Flug über Braunschweig als Gewinn aus unserem Rätsel im letzten Heft konnte Andreas Friedl genießen. Am 26.04.2009 um 12:00 Uhr bei bestem Wetter war es soweit.**



Vor dem Start: Andreas Friedl mit dem Piloten Prause

Die sportliche Karriere von Andreas Friedl begann 1972 und endete bereits früh mit einer schweren Knieverletzung am 03. März 1974 während des Fußballspiels der 3. Mannschaft des VfL Bienenrode im Punktspiel beim TSV Hordorf (2:1). Sodann betätigte sich Andreas jahrelang als Betreuer der 2. Herren. Noch in Bienenrode wohnhaft, folgten weitere Aufgaben innerhalb des VfL. Im Jahre 1979 - die 2. Herren war gerade in die 1. Kreisklasse aufgestiegen - kam der Ruf des Kreisspielausschusses Braunschweig, die einen Staffelleiter suchten.



Immer alles im Blick: Zorro der Flughund der Aerowest

4 Jahre übernahm Andreas die Leitung der 4. Kreisklasse. Im Sommer 1983 suchte das Kreissportgericht für den damals in das Verbandssportgericht wechselnden Ernst Wittig einen Nachfolger. 17 Jahre war Andreas Beisitzer und stellvertretender Vorsitzender im Kreissportgericht Braunschweig tätig, ehe im Frühjahr 2000 während einer Fachtagung des NFV in Barsinghausen der Wechsel zum Bezirkssportgericht kam. Hier urteilt Andreas jetzt auch schon wieder seit 9 Jahren nach den Ordnungen des NFV.

1985 zog es Andreas von Bienenrode über die Braunschweiger Kreuzstraße nach Vechelde, wo er 1989 seine Roswitha geheiratet hat. Bis auf einen kleinen Abstecher zum VfB Rot-Weiß ist Andreas immer dem VfL treu geblieben. Im Sommer und bei gutem Wetter wird die Strecke von Vechelde nach Bienenrode und zurück - immer am Kanal entlang - per Fahrrad zurückgelegt. Zurzeit nimmt Andreas beim VfL das Amt des Kassenprüfers wahr.



Nach dem Flug: Andreas kann noch lachen, alles wunderbar

**Wir danken der Aerowest Flugcenter GmbH an dieser Stelle noch einmal für das gelungene Geschenk**

**Wir helfen Ihnen in der Zeit der Trauer**

arbor  
Bestattungen

- Vorsorge – Beratungen
- Sterbegeldversicherungen
- Treuhandkonten
- Bestattungen
- Trauerbeistand

Marion Buchholtz

Lincolnstr. 46 · 38112 Braunschweig · Telefon: (0531) 2506760 · Tag & Nacht

www.arbor-bestattungen.de · buchholtz@arbor-bestattungen.de

GESTALTUNG  
LOGOENTWURF  
GESCHAFTSPAPIERE  
OBJEKTBESCHILDERUNG  
BESCHILDERUNGSSYSTEME  
BANDENWERBUNG  
PRÄSENTATIONSSYSTEME  
LICHTANLAGEN

www.oawerbetechnik.de  
info@oawerbetechnik.de

Rebenring 31  
38106 Braunschweig  
Tel. 05307- 490 89 75  
Mobil 0177-70 20 008

! TERMINE ! TERMINE ! TERMINE !

Saisonabschluß aller Bienenroder Senioren Fußballmannschaften am Freitag, 05.06.2009  
Das beliebte Mixed Turnier - Beginn ca. 17.00 Uhr auf dem Rasenplatz  
Ausklang ca. 20.00 Uhr am Sportheim.

Tag des Mädchenfußballs  
am 20.06.09 und 21.06.09 findet auf der Sportanlage in Rünigen der Tag des Mädchenfußballs statt.  
Der Tag des Mädchenfußball dient als das Event für fußballbegeisterte Mädchen und wird von einem Zusammenschluss von mehreren Kreisen gestaltet. Ein attraktives Rahmenprogramm sorgt für Unterhaltung für Jung und Alt.  
Der VfL Bienenrode wird mit einer C- und B-Juniorinnenmannschaft zu sehen sein.

Für alle Lebensphasen  
eine sichere Lösung

Für Ihren maßgeschneiderten Versicherungsschutz gilt es eine flexible und kompetente Lösung: die MultiPlus Privat-Police der Zurich Gruppe. Sie brauchen nur eine Police, zahlen einen Beitrag und haben einen Ansprechpartner. Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, unser Baustein-System sichert Sie umfassend gegen Risiken im privaten Bereich ab. Sprechen Sie mit uns.

**Agentur Sven Kahlke**  
Pappelallee 5  
38114 Braunschweig  
Telefon 05307 980281  
Fax 05307 980797  
www.kahlke-zurich.de

Am Sonntag, den 23.08.2009  
Bürgerfrühstück an der Bienenroder Kirche  
Beginn um 11.00 Uhr  
vorher Gottesdienst in der Kirche um 10.00 Uhr  
Kartenverkauf ab 06. Juni 09 in den den einzelnen Dorfvereinen

Vom Montag, 24.08. - bis Freitag 28.08.09  
Sportwoche des VfL Bienenrode  
Geplant ist u.a. wieder das "Nordcup Turnier"





# WOLTERS Pilsener



UNSERE ZUKUNFT  
IST DIE TRADITION